

## **Protokoll der SV-Sitzung im VM- Bereich am 04.10.2017**

Ort: Raum 0.018

Zeit: 5. und 6. Stunde

Anwesende: s. separate Liste Teilnehmer:

Klassensprecher und / oder deren Vertreter

Leitung: Noll / Lesemann

Fast alle Klassen waren durch ein oder zwei Personen vertreten. Die Diskussion verlief diesmal sehr engagiert. Etliche gute Beiträge wurden eingebracht. Viele Studierende waren bereit, ein Amt zu übernehmen.

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Aktuelles:**

Herr Noll informiert über die Verhaltensregeln im Haus (Sauberkeit, Ordnungsdienst, Rauchen,...), die nun wieder anlaufende Nachhilfebörse und die Gebäudesituation.

Folgende Anregungen werden von den Studierenden zu diesen Themen gegeben:

-Dringend gewünscht ist ein Kiosk, evt. einer der mobilen Art, zumindest aber ein Getränkeautomat. Es sei auf Dauer kaum hinzunehmen, für ein wenig Verpflegung immer zu Aldi bzw. Lidl laufen zu müssen. Außerdem ergäben sich dadurch häufige Verspätungen, vor allem nach den großen Pausen. Dieser Punkt schien allen Studierenden von großer Wichtigkeit zu sein.

-Die Situation auf den Studierendentoiletten müsse dringend geändert werden. Toilettenbrillen und Kabinenschlösser seien entweder gar nicht vorhanden oder defekt, die Wände total bekritzelt. Es wurde sogar der Vorschlag gemacht, in Eigeninitiative diesem Problem abzuhelpfen.

-Der Baulärm sei sehr störend. Deshalb sei es unbedingt erforderlich, dass bei wichtigen Prüfungen an diesen Tagen kein Lärm den Studierenden die Konzentration raube.

Herr Noll verspricht, in den nächsten Tagen mit Schulleitung und Hausmeister auszuloten, was möglich ist.

#### **TOP 2: Schulsozialarbeit:**

Frau Lesemann erläutert ihre Haupttätigkeitsgebiete (allgemeine Beratung, Hilfestellung in finanziellen Angelegenheiten, Berufsberatungsmaßnahmen, ...), lädt alle ein, sie bei Bedarf aufzusuchen und weist darauf hin, dass sie ab ca. Mitte November in Mutterschutz ist und danach eine Vertretungskraft für den Rest des Schuljahres ihren Job übernimmt.

#### **TOP 3: Projektwoche und Schulfest: Feedback**

Während einerseits die Kombination von Projektwoche und Schulfest in vielerlei Hinsicht gelobt wurde (gute Präsentationen, Einbeziehung der Flüchtlinge, eine große Vielfalt an Gerichten, etc.), kam andererseits aber auch in mancherlei Hinsicht Kritik auf, z.B.:

-Man habe im hinteren Teil der Aula fast gar nichts verstanden von den Aufführungen, da sich Studierende und auch Lehrer fortwährend laut unterhalten hätten.

-Zu viele Gruppen hätten die Küche nutzen wollen, so dass für die meisten keine Chance dazu bestanden hätte.

-Das Thema „Flucht und Asyl“ sei der Studierendenschaft quasi aufgedrückt worden, ohne vorher zu eruieren, ob es überhaupt von Interesse und Bedeutung für die Gruppen sei. Nach alternativen Themen seien die Studierenden nicht gefragt worden.

-Die in der Projektwoche erarbeiteten Plakate/Ergebnisse seien am Abend der Präsentation kaum sichtbar gewesen und somit von niemandem gewürdigt worden. Im Vorfeld sei mit Hochdruck gearbeitet worden, da stets auf die Präsentation vor einer großen Gruppe Gäste hingewiesen worden sei. Diese Nichtbeachtung habe zu großer Enttäuschung geführt.

-Die Aufräumarbeiten am Tag danach seien sehr ungleichmäßig verteilt gewesen, was zu Motivationseinbrüchen geführt habe.

-Die im Vorfeld geforderte Anwesenheitspflicht wurde von vielen nicht eingehalten. Es sei aber entgegen der Ankündigung zu keinerlei Sanktionen gekommen. Dies sei inkonsequent und habe dazu geführt, dass nur „die Dummen“ an allen Tagen da gewesen seien, während die anderen ihre „Freizeit“ genossen hätten.

-Es wäre wünschenswert, wenn Fotos und Videos von Projektwoche und Fest veröffentlicht würden, so dass ein breiteres Publikum Kenntnis davon bekäme.

-Falls in diesem Schuljahr (2017/18) wieder eine Projektwoche stattfindet, würden die Studierenden gern an der Themenfindung beteiligt werden.

#### **TOP 4: Schule ohne Rassismus:**

Herr Noll berichtet über die in naher Zukunft anstehenden Veranstaltungen:

-Fahrt nach Mölln/Hamburg vom 22.- 24.11.2017; Teilnahme an der Gedenkfeier der Familie Arslan anlässlich des 25. Jahrestages des Brandanschlags

-Zeitzugengespräch mit Dr. Klose (Häftling in einem DDR-Stasi-Gefängnis; Termin wird noch bekannt gegeben)

-Gespräch mit Esther Bejarano (Auschwitz-Überlebende), in Kombination mit der Band „Microphone Mafia“ (Termin wird noch bekannt gegeben).

#### **TOP 5: Berufsorientierungsprojekte:**

Frau Lesemann weist auf in naher Zukunft anstehende Termine zur Berufsberatung hin:

Sekundarstufe I: 10.10.17; 28.11.2017; 15.01.2018.

Sekundarstufe II: 16.11.2017

und lädt alle Studierenden ein, daran teilzunehmen.

#### **TOP 6: Fußballturnier:**

Herr Noll schlägt vor, auch in diesem Schuljahr wieder ein Fußballturnier durchzuführen. Es soll voraussichtlich im Monat November stattfinden. Die Klassensprecher sollen bereits im Vorfeld ihren Klassen davon berichten und auf diese Weise Teilnehmer rekrutieren.

#### **TOP 8: Verschiedenes (vorgezogen):**

-Einige Studierende wünschen sich mit Vehemenz die Einrichtung eines LK-Englisch. Herr Noll erklärt, warum dies aus strukturellen Gründen stets schwierig ist und weist außerdem auf die hohe Anzahl an Pensionierungen von Englischlehrern in naher Zukunft hin. Da diese Frage auf der SV-Sitzung nicht zu lösen ist, empfiehlt Herr Noll denen, die dies befürworten, ein Gespräch mit der Schulleitung.

-Andere Studierende plädieren für die Einrichtung eines Französischkurses als Wahlpflichtfach statt Latein im VM-Bereich. Auch in diesem Fall erläutert Herr Noll, dass es das Ziel der Schule sei, beide Sprachen im Angebot zu halten und dass der Pool der Französischlehrer gerade mit Blick auf das anstehende Sabbatjahr von Frau Exner äußerst klein sei, wohingegen im Fach Latein drei Kollegen zur Verfügung stehen, die beschäftigt werden müssen. Auch hier hilft nur ein Gespräch der Klassensprecher mit der Schulleitung.

#### **TOP 7: Wahlen**

Die Wahlen zu den Studierendenmitwirkungsgruppen finden statt. Die Ergebnisse finden sich auf einer separaten Liste.

Neuss / Köln, 05.10.2017  
Thomas Noll, Protokollant